

# Verfahrensdokumentation

## Fiskalische Aufzeichnung gemäß

# GoBD/GDPdU



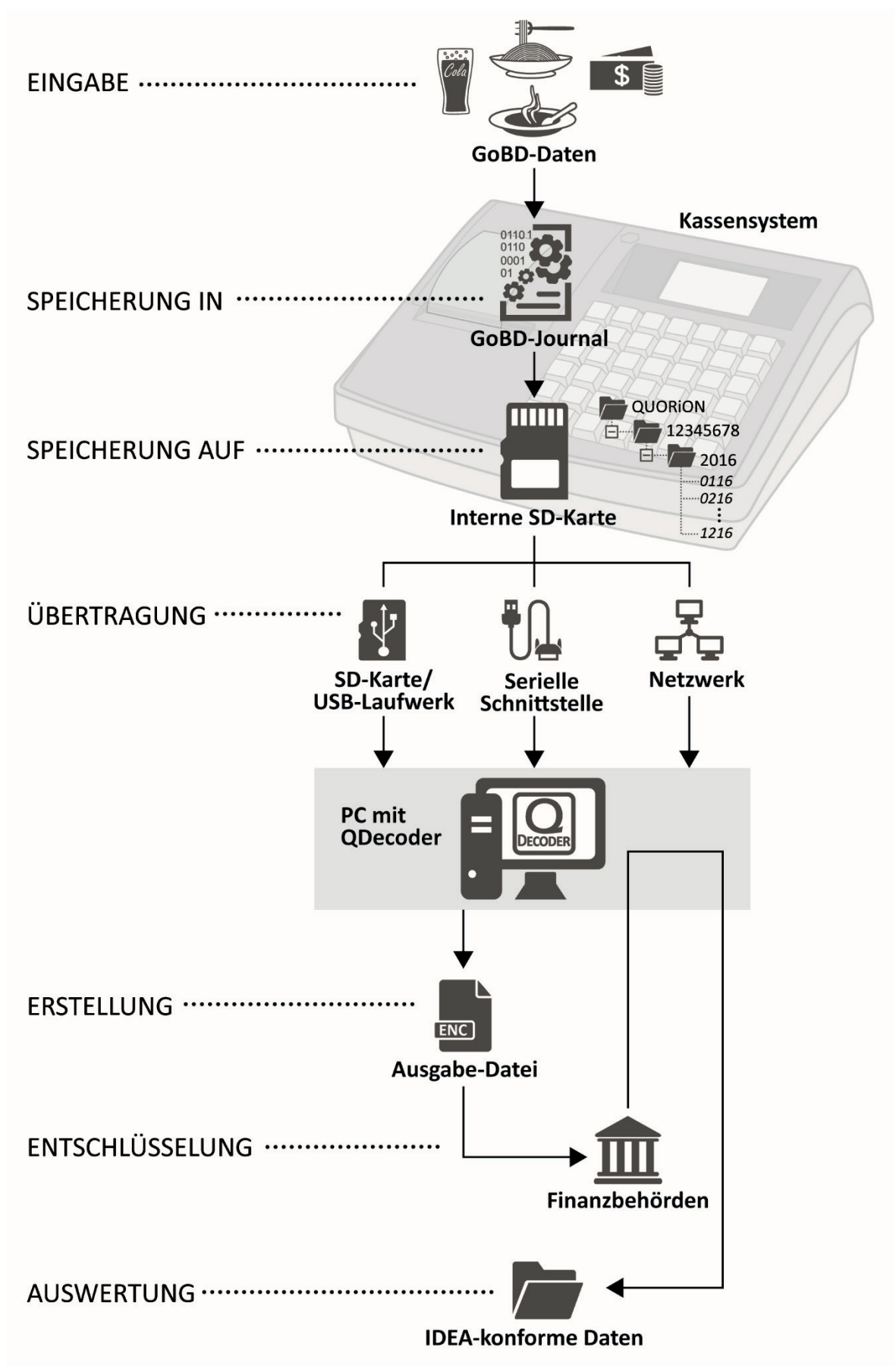


Abbildung 1: Übersicht Handhabung GoBD-relevanter Daten

## 5 GoBD-Daten ausgeben

Um die GoBD-Daten der Finanzbehörde in ordnungsgemäßer Art und Weise zu übergeben wird ein PC und das kostenlose Programm QDecoder benötigt.



### HINWEIS!

Die QUORION Data Systems GmbH empfiehlt ausdrücklich die relevanten GoBD-Daten (enc-Datei) mindestens einmal monatlich auf einen PC zu sichern. Gehen Sie dazu wie im Kapitel 5.2 auf Seite 19 beschrieben vor.

### 5.1 QDecoder

Das Programm QDecoder ermöglicht es die GoBD-konformen Daten, welche in verschlüsselter Form im Kassensystem gespeichert werden, auf dem PC oder Datenträgern (USB-Laufwerk, SD-Karte) zu sichern und dadurch den Finanzbehörden zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus dient QDecoder auch zum Entschlüsseln der GoBD-konformen Daten.

#### 5.1.1 QDecoder herunterladen & ausführen

##### Systemanforderung QDecoder:

- Windows 7 oder höher
- 1 GB RAM Arbeitsspeicher

##### Vorgehen:

1. Laden Sie das Programm QDecoder im Downloadbereich der Internetseite [www.quorion.de](http://www.quorion.de) herunter.
  2. Entpacken Sie die zip-Datei.
  3. Klicken Sie doppelt auf die Datei QDecoder.exe.
- Das Programm QDecoder wird gestartet.

### 5.1.2 Übersicht Bedienoberfläche QDecoder

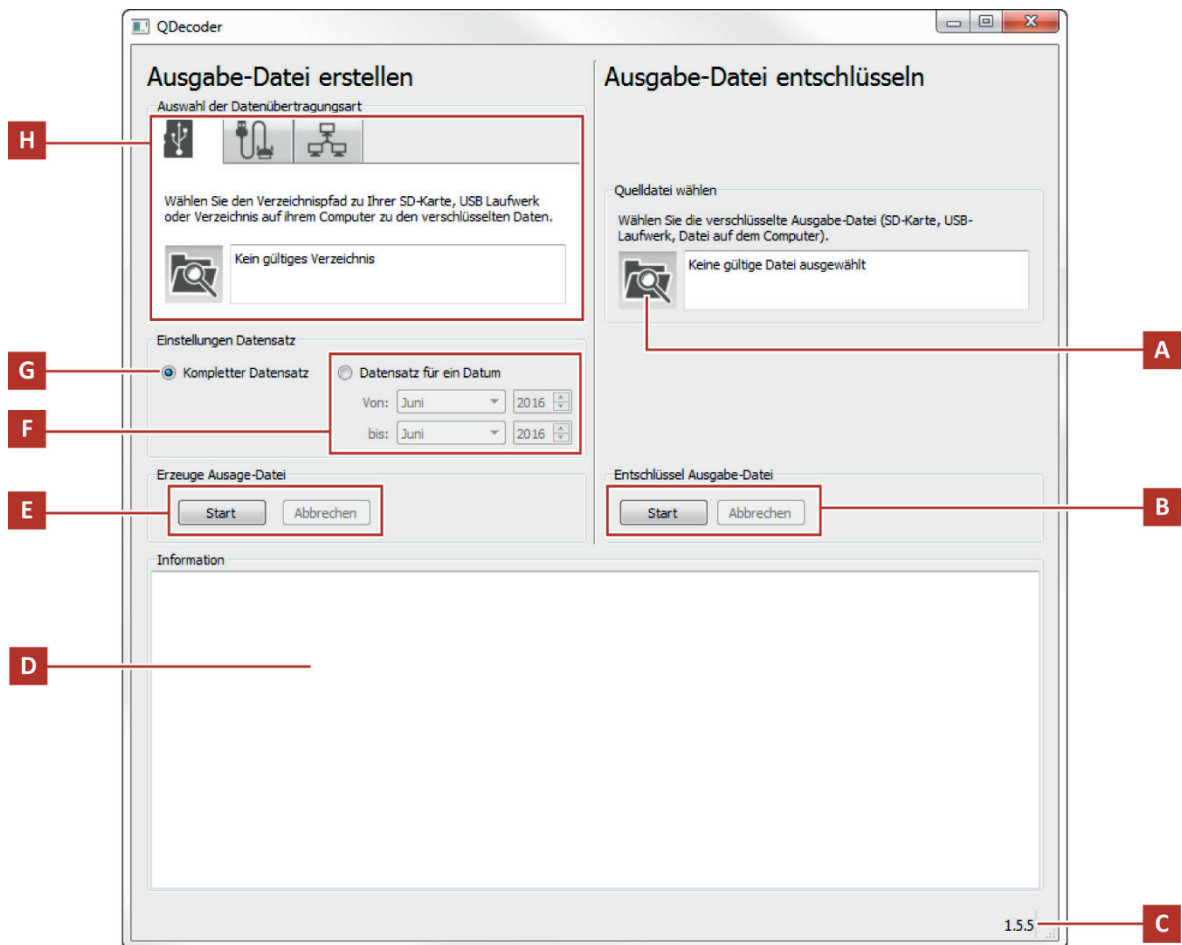


Abbildung 2: Bedienoberfläche

Position	Bezeichnung	Funktion
A	Schaltfläche Quelldatei wählen	– dient zur Auswahl der verschlüsselten Ausgabe-Datei (enc-Datei).
B	Schaltflächen Start/Abbrechen	– startet oder beendet den Entschlüsselungsprozess
C	Versionsnummer	– gibt die Versionsnummer des Programmes an
D	Informationsfeld	– zeigt Statusinformationen und Fehlermeldungen an
E	Schaltflächen Start/Abbrechen	– startet oder beendet den Prozess zur Erzeugung der Ausgabe-Datei (enc-Datei) für die Finanzbehörde
F	Auswahlfeld Datensatz für ein Datum	– ruft die GoBD-Daten für einen bestimmten Zeitraum ab
G	Auswahlfeld kompletter Datensatz	– ruft die kompletten GoBD-Daten ab
H	Auswahlfeld Datenübertragungsart	– wählt die Art der Datenübertragung aus

## 5.2 Ausgabe-Datei (enc-Datei) erstellen

### 5.2.1 über SD-Karte/USB-Laufwerk

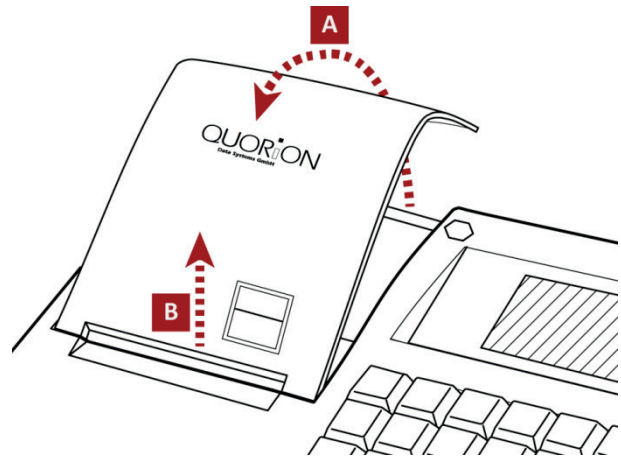
#### QMP 18/50 & CR 21

##### Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

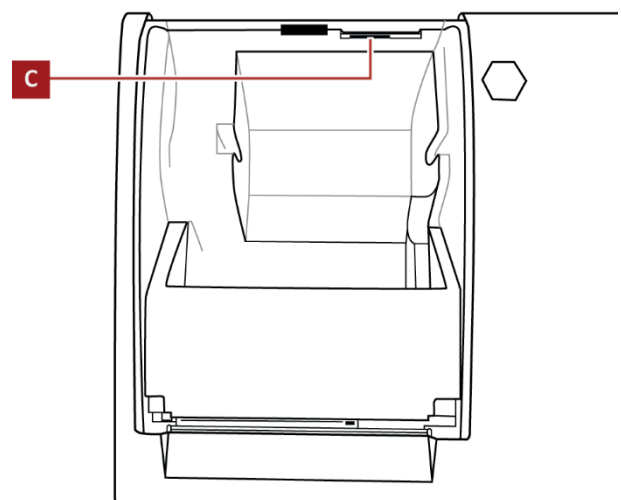
##### Vorgehen:

1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Dazu die Druckerabdeckung nach vorn klappen (A) und nach oben aus den unteren Halterungen heben (B).



2. Entfernen Sie die SD-Karte (C) aus dem Kassensystem:

- Drücken Sie dazu die SD-Karte leicht in die Öffnung und lassen Sie diese wieder los.
- Die SD-Karte springt aus der Halterung nach oben.



- Entnehmen Sie die SD-Karte aus der Halterung.
3. Installieren Sie die SD-Karte in einen SD-Kartenleser am PC.
  4. Erstellen Sie die Ausgabe-Datei (⇨ siehe Abschnitt „Ausgabe-Datei erstellen“, S. 22).

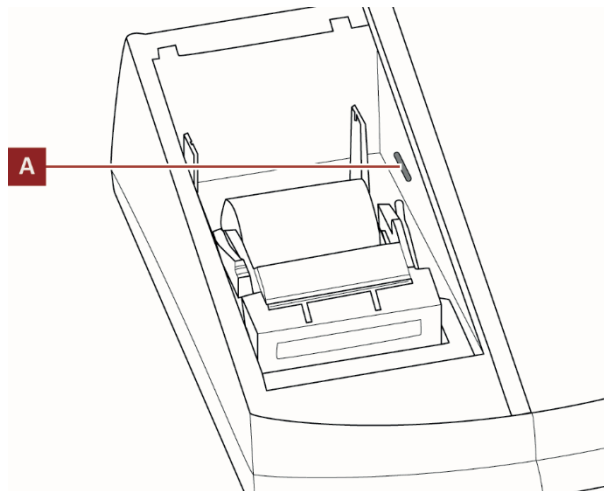
## QMP 2000

### Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

### Vorgehen:

1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung
2. Entfernen Sie die SD-Karte (A) aus dem Kassensystem:
  - Drücken Sie dazu die SD-Karte leicht in die Öffnung und lassen Sie diese wieder los.
- Die SD-Karte springt aus der Halterung nach oben.



- Entnehmen Sie die SD-Karte aus der Halterung.
3. Installieren Sie die SD-Karte an den SD-Kartenleser des PC.
  4. Erstellen Sie die Ausgabe-Datei (↔ siehe Abschnitt „Ausgabe-Datei erstellen“, S. 22).

## QTouch Modelle

### Zusätzlich benötigtes Material

- USB-Laufwerk

### Vorgehen:

1. Schließen Sie ein USB-Laufwerk an die USB-Schnittstelle des Kassensystems an.



#### HINWEIS!

Während das Kassensystem das USB-Laufwerk erkennt, kann zu Verzögerungen bei der Bedienung des Kassensystems kommen.

- ▶ Warten Sie nach dem Anschluss des USB-Laufwerkes 30 Sekunden.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modus**.
3. Klicken Sie im Menü *Betriebsart* auf die Schaltfläche **X** oder **Z**.
  - Das Kassensystem wechselt in die Betriebsart *X* bzw. *Z*.
4. Geben Sie über die Nummern-Schaltflächen die Zahlenkombination **155** ein.
5. Drücken Sie die Schaltfläche **Bar**.
  - Das Menü *GoBD/GDPdU* wird angezeigt.
6. Exportieren Sie den GDPdU-Bericht auf das USB-Laufwerk:
  - Wählen Sie über die Schaltfläche **Log Start** ein Startdatum.
  - Wählen Sie über die Schaltfläche **Log End** ein Enddatum.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export USB**.
7. Installieren Sie das USB-Laufwerk an die USB-Schnittstelle des PC.
8. Erstellen Sie die Ausgabe-Datei (↪ siehe Abschnitt „Ausgabe-Datei erstellen“, S. 22).

## Ausgabe-Datei erstellen

### Voraussetzung:

- SD-Karte/USB-Laufwerk mit GoBD-Daten ist an PC-Schnittstelle installiert.
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (⇨ siehe Kapitel 5.1.1, S. 17).

### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verzeichnispfad wählen (A)**.



3. Wählen Sie den Verzeichnispfad zur SD-Karte/USB-Laufwerk.
4. Wählen Sie den Ordner **QUORION**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
6. Wählen Sie den Datensatz aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Kompletter Datensatz** aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Datensatz für ein Datum** aus und geben Sie den Bereich ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
8. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner **GoBD\_Daten** mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.



### 5.2.2 über serieller Schnittstelle

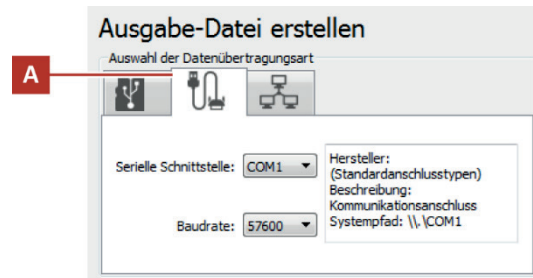
**Voraussetzung:**

- Kassensystem ist über serielle Schnittstelle mit dem PC verbunden.
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (↔ siehe Kapitel 5.1.1, S. 17).

**Vorgehen:**

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf den Reiter für die **Seriellen Schnittstellen (A)**.

- Der Reiter wird aktiviert.



3. Wählen Sie über das Auswahlfeld **Serielle Schnittstelle** die Schnittstelle über die das Kassensystem mit dem PC verbunden ist.
4. Wählen Sie über das Auswahlfeld **Baudrate** die Baudrate.
5. Wählen Sie den Datenbereich aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Kompletter Datensatz** aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Datensatz für ein Datum** aus und geben Sie den Bereich ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner **GoBD\_Daten** mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.

### 5.2.3 über Netzwerk

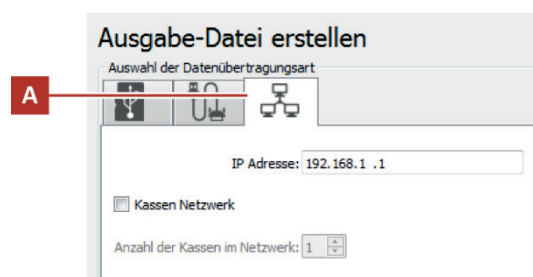
**Voraussetzungen:**

- Kassensystem ist über LAN-Schnittstelle mit dem PC verbunden.
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (↔ siehe Kapitel 5.1.1, S. 17).

**Vorgehen:**

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf den Reiter **Netzwerk (A)**.

- Der Reiter wird aktiviert.



3. Geben Sie im Feld **IP Adresse** die IP Adresse des Kassensystems an.
4. Klicken Sie das Feld **Kassen-Netzwerk** an.
5. Geben Sie im Feld **Anzahl der Kassen im Netzwerk** die Anzahl der Kassensysteme an.
6. Wählen Sie den Datenbereich aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Kompletter Datensatz** aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld **Datensatz für ein Datum** aus und geben Sie den Bereich ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
8. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner **GoBD\_Daten** mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.

### 5.3 Ausgabe-Datei entschlüsseln

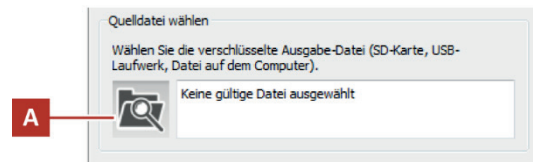


#### HINWEIS!

Entschlüsselte Dateien sind nicht mehr manipulations sicher und sind deshalb zur Abgabe an die Finanzbehörden nicht zulässig. Sie können weder mit QDecoder noch mit dem Kassensystem erneut verschlüsselt werden.

#### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Quelldatei wählen (A)**.



3. Wählen Sie den Verzeichnispfad zur Ausgabe-Datei.
4. Wählen Sie die Ausgabe-Datei im Ordner **GoBD\_Daten** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **öffnen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner **Kasse#XXXXXXXX** mit den entschlüsselten Daten wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Die Ausgabe-Datei wird ordnungsgemäß entschlüsselt.

## 6 Erläuterungen Exportdaten

Beim Entschlüsseln wird der Inhalt der Ausgabe-Datei (enc-Datei) in eine Tabelle im CSV-Format umgewandelt. Die Datensatzbeschreibung wird dabei gemäß den Anforderungen im XML-Format gespeichert und kann somit ausgewertet werden.



### HINWEIS!

Um die entschlüsselten Daten nach Bestellungen zu durchsuchen, muss die Spalte „Buchungstyp“ nach dem Wert **ORD** gefiltert werden.

Um die entschlüsselten Daten nach Rechnungen zu durchsuchen, muss die Spalte „Buchungstyp“ nach den Werten **INV & REA** gefiltert werden.

### 6.1 Datensatzbeschreibung

Feldname	Bedeutung/Funktion		
Kassennummer	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nummer zur eindeutigen Zuordnung der Kasse in einem Netzwerk (Standardmäßig auf 1 gesetzt; Bereich von 1 bis max. 24)</li> <li>– Nummer von QOrder zur eindeutigen Zuordnung von QOrder in einem Netzwerk (standardmäßig auf A gesetzt; Bereich von A bis H)</li> </ul>		
Zeilennummer	– Fortlaufende Zeilennummer		
Kassenname	– Frei programmierbarer Name der Kasse		
Datum	– Datum im Format TT.MM.JJJJ		
Uhrzeit	– Uhrzeit im Format hh:mm:ss		
Bonnummer	– Nummer des Bons		
Bedienernummer	– Nummer des aktiven Bedieners		
Verkäufernummer	– Nummer des Verkäufers (wenn dieser konfiguriert ist)		
Buchungstyp	– Buchungstyp der im GoBD-Journal gespeichert wird (↔ siehe Kapitel 6.2, S. 26)		
	<b>CAN, HLD, INF, INV, JRN, ORD, PRO, REA, SAL, SPL, SUB, TRF, TRN</b>	<b>PRG</b>	<b>RPT</b>
Bestellungstyp/ Berichtszeitraum <b>(RPT)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Typ der Bestellung: Leer – Direkt-Verkauf TAB – Tisch-Bestellung ROO – Zimmer-Bestellung/Lieferung ACC – Kundenkonto-Bestellung</li> </ul>	– nicht verwendet	– Berichtszeitraum 1, 2, 3 oder 4
Bestellungsnummer/ Berichtsaufbau <b>(RPT)</b>	– Nummer von Tisch, Zimmer oder Kundenkonto	– nicht verwendet	– Berichtsaufbau: 1: Standard 2: Bediener 3: Verkäufer 4: Zeitzone 5: Wochentag 6: Monatstag 7: Datum
Rechnungsnummer/ Berichtswert <b>(RPT)</b>	– Ausgestellte Rechnungsnummer	– nicht verwendet	– Wert der Kategorien 1-7 des Berichtsaufbaus

Funktionsstyp	- Typ der Funktion (⇔ siehe Kapitel 6.3, S. 27)		
Funktionsnummer	- Nummer der Funktion oder des Artikels		
Funktionsname	- Name der Funktion		- Textinformation
Kundenzähler	- nicht verwendet	- Optionen 1	- Kundenzähler
Anzahl	- Anzahl von Artikeln - Anzahl von Warengruppen - Gewicht (bei Anschluss einer Waage) - Umrechnungsrate (für Fremdwährung)	- Optionen 2	- Anzahl
Betrag	- Betrag		
Retourenanzahl	- nicht verwendet	- Rate	- Anzahl von Retouren
Rabatt	- nicht verwendet		- Rabattbetrag
Zuschlag	- nicht verwendet		- Zuschlagsbetrag
Steuer	- nicht verwendet		- Steuerbetrag
Kosten	- nicht verwendet		- Kostenbetrag
Warengruppe	- Nummer der Warengruppe		- nicht verwendet
Obergruppe	- Nummer der Obergruppe		- nicht verwendet
Steuerkennzeichnung	- Nummer des programmierten Steuersatzes		- nicht verwendet
Preis/ Nettopreis/ Fremdwährung	- Preis des Artikels - Nettopreis bei Steuerfunktion - Fremdwährungsbetrag		- nicht verwendet

## 6.2 Buchungstypen

Typ	Bedeutung/Funktion
CAN	- Bon stornieren
HLD	- Verkaufsvorgang in Halteposition (oder Bedienerunterbrechung)
INF	- Information
INV	- Rechnung
JRN	- Journaleintrag
ORD	- Bestellung
PRG	- Programmierungsinformation
PRO	- Proforma-Bon
REA	- Rechnung reaktivieren
RPT	- Berichtsinformation
SAL	- Verkaufsvorgang
SPL	- Bestellung separieren
SUB	- Zwischenrechnung

TRF	– Bestellung transferieren
TRN	– Trainingsbuchung

### 6.3 Funktionstypen

Typ	Bedeutung/Funktion
ACTI	– Spezielle Aktion
BAL	– Bestellung
BDT	– Bestell-Datum
CLK	– Bediener
COM	– Kommunikation mit PC
COR	– Korrektur
CUR	– Währung
DPT	– Warengruppe
DIS	– Rabatt
DRW	– Kassenschublade
GRP	– Obergruppen
LVL	– Preisebene
MEN	– Menü
MOD	– Zubereitungsart
NAM	– Bestellungs-Information
OPT	– Optionsänderung
PAR	– Parameteränderung
PLU	– Artikel
POR	– Einzahlung/Auszahlung
PRG	– Programmierungsänderung
RHD	– Bon-Kopf
SLP	– Verkäufer
SOF	– Abmeldung
SON	– Anmeldung
TAX	– Steuer
TIN	– Start-Zeit
TLZ	– Spezielle Umsätze
TND	– Zahlungsart
TOU	– Ende-Zeit
TTL	– Gesamtbetrag
TXT	– Text
SRP	– Systembericht
URP	– Benutzerbericht

XUK, XUR, XUU, XUQ, XUF, XSK, XSR, XSU, XSQ, XSF, ZUK, ZUR, ZUU, ZUQ, ZUF, ZSK, ZSR, ZSU, ZSQ, ZSF	- Berichtsinformation:  Die 1. Stelle beschreibt den Modus in dem der Bericht erstellt wurde:  X = Zwischenbericht  Z = Abschlussbericht mit Rücksetzung der Berichtsdaten	Die 2. Stelle beschreibt die Art des Berichtes:  U = vorprogrammierter Benutzer-Bericht  S = System-Bericht	Die 3. Stelle beschreibt den Speicherort:  K = Bericht wird gedruckt  R = Bericht wird auf PC gespeichert  U = Bericht wird auf USB-Stick gespeichert  Q = Bericht wird auf Quorilog/SD-Karte gespeichert  F = Bericht wird auf FTP-Server gespeichert
---	--	---	--